

Inhalt

Einleitung: Sexualpolitik – Archäologie einer Problematisierungsweise 7

Teil I

Okzidentalismuskritik, Orientalismus, Postkolonialität 41

1. ›Okzidentalismuskritik‹: Möglichkeiten und Grenzen einer Forschungsperspektivierung 43
2. Feministischer Orientalismus und Sexualpolitik 73
3. Runter mit dem Schleier! 99
4. Postcolonial Theory und Gender Studies: Eine problematische Beziehung 105

Teil II

Feminismus, Gender und Intersektionalität 125

1. Second Wave Boheme: Versuch einer Kartierung subkultureller Milieus in der Neuen Frauenbewegung. 127
2. Schnittpunkte: Gender Studies und Hermaphroditismus 147
3. ›Checks and Balances‹: Zum Verhältnis von Intersektionalität und Queer Theory (mit Elahe Haschemi Yekani und Beatrice Michaelis) 167
4. Anti-Genderismus intersektional lesen 205

Teil III

Race – Construction of Otherness – Schwarz Weiß	209
1. Ödipus Schwarz/Weiß: Der ›Rape-Lynching-Komplex‹ als soziale Pathologie.	211
2. Die Bohemienne und ihr ›Imaginary Negro‹.	229
3. Melancholie, Schuld und Geschlecht im Kolonialepos: Genealogie eines Filmgenres	243

Teil IV

Fallgeschichten	263
1. Intersektionalität im nationalen Strafraum: Race, Gender und Sexualität und die deutsche Nationalmannschaft.	265
2. Das ›Ereignis Köln‹.	279
3. Ethnosexismus: Sex-Mob Narrative um die Kölner Silversternacht.	291
Nachweise	305
Literaturverzeichnis.	307
Verzeichnis von Filmen und Fernsehserien	348
Danksagung	349
Personenregister.	351
Sachregister.	357